

## BDG Jungtierschau anlässlich des Hochheimer Marktes 2014

Schon die zahlreichen Meldungen an Tieren für die BDG Jungtierschau und den Jungzüchterwettbewerb ließen einen spannenden Wettkampf unter den Galloways erwarten. Angemeldet hatten sich nicht nur Züchter aus ganz Hessen, nein, zum ersten Mal war auch Uwe Kugler aus Murrhardt (Baden-Württemberg) und bereits zum wiederholten Male Maik Dietrich aus Bad Laasphe (Nordrhein-Westfalen) unter den ausstellenden Betrieben.



Die Stadt Hochheim hat mit Hilfe des ehrenamtlichen Organisations Arno Molter (Galloway Züchter Hof Grilseifen) und dem Landwirtschaftsamt Bad Homburg, hier vor allem durch Frau Cornelia Geratsch, eine schöne Veranstaltung organisiert. Herr Karl Ederle, der ebenfalls einen Galloway Zuchtbetrieb in Bissingen an

der Teck (Baden-Württemberg) bewirtschaftet, fungierte als Richter und Herr Dr. Erhard Heinz (Ministerialrat im Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Ruhestand) kommentierte die komplette Veranstaltung rund um das Vieh. Für den Jungzüchterwettbewerb wurde Vanessa Klarmann (Altenstadt) engagiert, die selbst aus einem landwirtschaftlichen Fleckviehbetrieb kommt und somit ihr Fachwissen entsprechend anwenden und weitergeben konnte.

Begonnen wurde mit den jüngsten männlichen Tieren unter einem Jahr. Gleich in der ersten Gruppe trat die Zuchtstätte Christian Huhn (Allendorf-Eder) mit drei roten Tieren gegen einen weißen Absetzer aus dem Betrieb von Steffen Kempenich (Watzelhain) an. Der älteste der drei roten Absetzer konnte den Klassensieg vor dem WGA Bullen, der der jüngste in dieser Klasse war, verbuchen.

In der ältesten Bullenklasse (19-21 Monate) traten drei Konkurrenten gegeneinander an. Hier gewann ‚Spessart Driver Bieberer-Spessartwald‘ aus der Zucht der Mützel-Geiger GbR (Biebergemünd) vor ‚Paolo‘, einem Red Belted Galloway, aus dem Betrieb von Michael Faust (Schlangenbad).



Dann folgte die Gruppe der Bullen im Alter von 13-19 Monaten. ‚Pamir vom Bechtelsberg‘, aus der Zucht von Horst Kraft (Ottrau) bestach hier durch seine absolute Korrektheit im Fundament. ‚Opal W13‘, aus der Zucht von Arno Molter (Hof Grilseifen) bekam die b-Platzierung zugesprochen.



Im späteren Entscheid um den Tagessieg traten dann nochmals die 1a-Sieger gegeneinander an. Bei den männlichen Tieren hatte ‚Pamir vom Bechtelsberg‘ die Nase vorn und den Reservesieg holte sich der rote Absetzer ‚Emil vom Ederbergland‘ aus der Zucht von Christian Huhn (Allendorf-Eder).

Die 22 weiblichen Galloway wurden in 6 Klassen gerichtet. Hier sah die Rangierung der beiden vorderen Plätze wie folgt aus:

KL 1	1a	Tanus-Lady vom Wispertal	Besitzer: Arno Molter (Hof Grilseifen)
	1b	Irisette vom Burgwald	Besitzer: Harald Battefeld (Burgwald)
KL 2	1a	Inella-Lady vom Wispertal	Besitzer: Arno Molter (Hof Grilseifen)
	1b	Kaya	Besitzer: Steffen Kempenich (Watzelhain)
KL 3	1a	Ivett vom Burgwald	Besitzer: Harald Battefeld (Burgwald)
	1b	Svea vom Lindenhof (BGA)	Besitzer: Manfred Möller (Weimar Lahn)
KL 4	1a	Coco	Besitzer: Andreas Würtz (Schotten)
	1b	Marela vom Felde (WGA rt)	Besitzer: Maik Dietrich (Bad Berleburg)
KL 5	1a	Corri vom Bechtelsberg	Besitzer: Horst Kraft (Ottrau)
	1b	Isabel	Besitzer: Andreas Würtz (Schotten)
KL 6	1a	Imara vom Burgwald (rt)	Besitzer: Harald Battefeld (Burgwald)
	1b	Caroly Red	Besitzer: Harald Battefeld (Burgwald)

Horst Kraft, der an diesem Tag als Vorsitzender des Bundesverbandes Gallowayzüchter fungierte, hatte sich ausgezeichnete Hilfe mitgebracht. Johannes Bock (Vorsitzender der Interessengemeinschaft Gallowayzüchter Hessen) präsentierte und führte für ihn die Tiere vor.

Auch die sechs Siegerfärsen mussten nochmals in den Ring, damit der Preisrichter die Sieger- und Reservesiegerfärsen benennen konnte. Karl Ederle vergab den Siegertitel an die vom Fundament her überragende ‚Corri vom Bechtelsberg‘, aus dem Besitz von Horst Kraft, und die rote Färsen ‚Imara vom Burgwald‘, aus dem Besitz von Harald Battefeld, rangierte der Preisrichter auf Platz zwei.



Zwischen Schau und Siegerauswahl wurde allerdings noch eine wichtige Entscheidung im Jungzüchterwettbewerb getroffen. Hier traten acht Konkurrenten/innen gegeneinander an. Die Richterin Vanessa Klarmann (Altenstadt) ließ die Jugendlichen die Tiere vorführen, in den Stand bringen, wieder anlaufen. Nach mehreren Runden platzierte sie Cathleen Battefeld (Wiesefeld) mit ihrer Färsen ‚Imara von Burgwald‘ auf 1a und Philipp Schneider (Kleingladenbach) mit seiner Färsen ‚Ireen vom Gladbachtal‘ auf 1b. Anhand dieser Vorführleistung wurde den anderen Jungzüchter/innen nochmals demonstriert, worauf es beim Führen und Präsentieren ankommt.





Erstmals wurden die Zuschauer durch einen Wettbewerb mit in das Geschehen eingebunden. Die Marktbesucher durften die „Miss Hochheim 2014“ wählen und aus den abgegebenen Stimmzetteln der Teilnehmer sollte ein Gewinner gezogen werden. Nachdem alle Teilnahmezettel gezählt waren stand fest, die belted Färsen ‚Paula‘ aus dem Besitz von Markus Warning (Wiesbaden) sollte den Titel mit nach Hause nehmen. Es gab eine schicke lila Schleife für ‚Paula‘ und der Gewinn, ein Fleischgutschein im Wert von 100 Euro, ging an die Hochheimer Tafel.

Diese Schau, die bei herrlichem Novemberwetter stattfand, war zum Ende des Jahres hin nochmals ein Höhepunkt für die Galloway-Züchter und deren Freunde.

